

Verarbeitungshinweise

KAFLEX

Manschetten für 1 oder 2 Kabel



1. Kabel durchziehen und ausrichten

Kabel durch das vorgestanzte Loch im EPDM ziehen, Manschette auf den Untergrund führen und ausrichten.
Geeignet für Kabel mit 4,8 - 12 mm Durchmesser.

Einsatz auch im Außenbereich: Schwarzes Trägervlies nicht sichtbar hinter Lückenschalungen.



2. Trennfolie lösen

Trennfolie Stück für Stück ablösen.



3. Manschette verkleben und fest anreiben

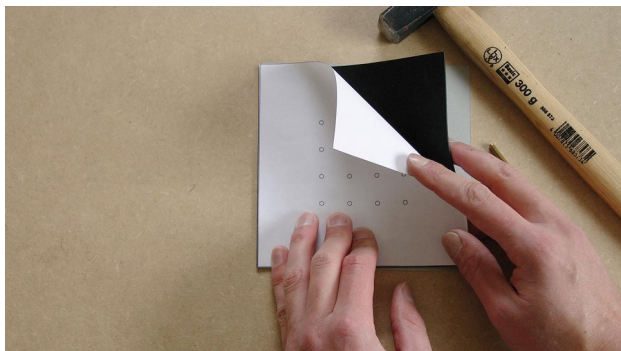
Manschette auf dem Untergrund verkleben und fest anreiben.
Dabei auf ausreichenden Gegendruck achten.
Besonders effizientes und Händeschonendes Anreiben mit der Anpresshilfe PRESSFIX.



KAFLEX für 2 Kabel

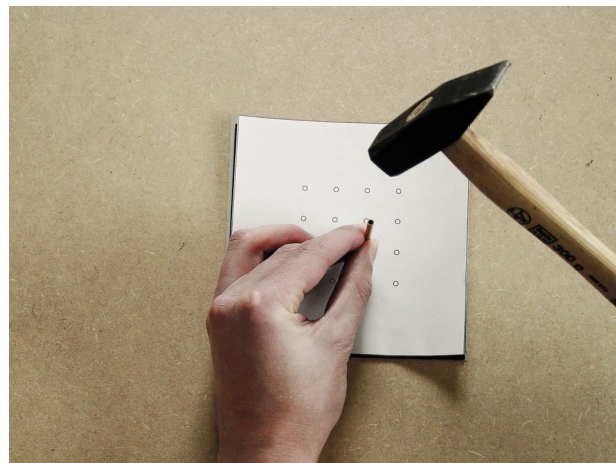
KAFLEX ist auch mit zwei Löchern im EPDM für die schnelle und sichere Durchführung von zwei Kabeln mit Durchmessern von 4,8 - 12 mm vorkonfektioniert.

Kabelbaum-Manschette für bis zu 16 Kabel



1. Unterlage, EPDM und Schablone ausrichten

EPDM-Manschette auf Pappunterlage legen, Schablone auflegen und ausrichten.

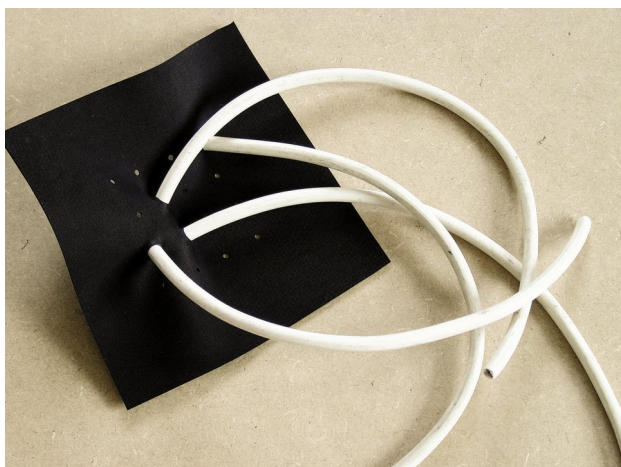


2. Löcher ausstanzen

Mit beiliegendem Messingrohr und Hammer Löcher in benötigter Anzahl ausstanzen.

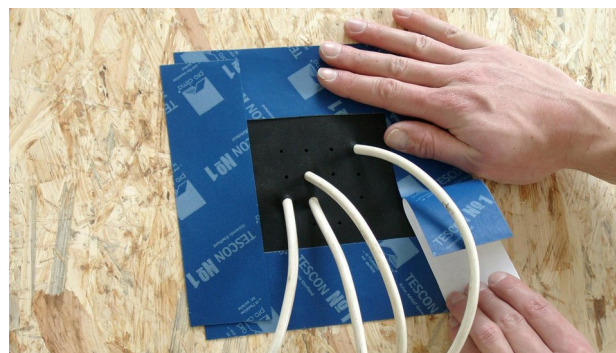
Bitte beachten:

Das Stanzen muss auf einer nicht schützenswerten Unterlage erfolgen. Die Pappunterlage bietet keinen ausreichenden Schutz für empfindliche Oberflächen.



3. Kabel durchziehen

Kabel mit Durchmessern von 4,8 - 12 mm durch die zuvor erstellten Löcher in der EPDM-Manschette ziehen.



4. Manschette verkleben

Manschette flächig auf zu dichtenden Untergrund führen, Untergrund reinigen und mit TESCON VANA (oder TESCON INVIS) verkleben. Klebeband fest anreiben.

Sollen mehrere Leerrohre sicher in die Luftdichtungsebene eingebunden werden, empfiehlt sich die Leerrohr-Multimanschette ROFLEX 15-30 mm.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverunderdeckplatten) erfolgen.

Bei Verklebungen auf Holzfaserverunderdeckplatten oder glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. Zum Erreichen der Dichtigkeit ist bei rauerer Oberflächen ggf. unterhalb des Klebebandes eine Kleberaube Systemkleber, z. B. ORCON F, aufzubringen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht. Altuntergründe, als auch mehrschichtige Untergründe, erfordern eine besondere Aufmerksamkeit.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit TESCON PRIMER verbessert den Haftverbund mit Oberflächen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL

bauökologische Produkte GmbH

Rheintalstraße 35 - 43

D-68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0

eMail: info@proclima.de